

Referendariat abbrechen / Beruf wechseln

Beitrag von „Dirokeles“ vom 15. Januar 2021 10:04

Lieber Economiys77, ich frage mich, was du jetzt als Antwort erwartest? Dass man dir die Entscheidung abnimmt...., sicher nicht.

Ich kann es verstehen, dass du dich mit der Entscheidung sehr schwer tust, weil es nun mal eine Entscheidung ist, die dein berufliches Leben betrifft. Früher gab es mal den Spruch "Lehrjahre sind keine Herrenjahre" und manchmal ist da etwas dran. Klar ist das Ref stressig, man fühlt sich ausgebrannt, leer, ständig unter Druck und ist dann noch abhängig von anderen Personen, die nicht immer ihren Job gut erledigen. Leider. Wenn dir das Unterrichten Spaß macht, wenn du gut mit den Kollegen/Innen und Schülerinnen und Schülern auskommst, scheint es doch das richtige zu sein. Die Frage die du dir stellen musst, halte ich das Ref durch? Danach wird es im Normalfall besser (auch wenn es noch von anderen Faktoren abhängig ist). Ob man einen Beruf sein ganzes Leben machen muss? Heute sicher nicht mehr. Man kann sich durchaus umentscheiden. Mit 33 hast du noch so viele Möglichkeiten. Ich für meinen Teil habe erst mit 30 mein Studium angefangen und habe dann noch als Seiteneinstieger meinem beruflichen Leben eine neue Richtung gegeben, da ich nicht auf Lehramt studiert habe.

Egal wie du dich entscheidest, habe Mut und Zuversicht, dass sich Lösungen schon finden werden.